



WIENER
PFADFINDER

M I T T E I L U N G S B L A T T

Viele werden davon schon gehört haben!

Wir veranstalten einen

WEIHNACHTSBASAR

Sie finden hier sicherlich passende Geschenke für jedermann. Suchen Sie nicht wo anders, kommen Sie zuerst zu uns.

Sie helfen damit auch uns (und damit Ihrem Sohn), da wir durch weniger finanzielle Schwierigkeiten mehr Zeit den Buben widmen können.

Ort: Pfarrheim der Schottenpfarre,
1010 Wien, Freyung 6a

Öffnungszeiten:

Sa., 27. Nov.	18,30 - 20 h
So., 28. Nov.	8,30 - 12 h, 18,30 - 20 h
So., 5. Dez.	8,30 - 13 h, 18,30 - 20 h
Fr., 10. Dez.	16 h - 19 h
Sa., 11. Dez.	14 h - 19 h
So., 12. Dez.	8,30 - 13 h, 18,30 - 20 h

Kommen Sie und schauen Sie sich alles an, Sie werden sicher nicht enttäuscht sein. Wir erwarten Sie und Ihre Familie an den oben genannten Tagen und würden uns freuen, wenn Sie diese einmalige Gelegenheit auch Ihrem Bekanntenkreis weitersagen.

Die Gruppenleitung
der Gruppe 16 "Schotten"

GRUPPENTAG

10. Oktober 1971, Thernberg

80 Personen wählten für diesen Sonntag Thernberg als Ziel. Sie waren zum Gruppentag geladen. Teils um zu sehen, was Wölflinge und Pfadfinder zu bieten haben, teils um ihre Fähigkeiten zu zeigen.

Der Vormittag begann mit dem Lageraufbau der Pfadfinder: Zelte, Lagertor und Kochstelle wurden errichtet, auch ein "Traumzelt" wurde aufgestellt, welches aber leider nur ausgeborgt war (worauf auch ein Schild hinwies).

Es folgte ein Sondertreffen der Wölflinge, welche die gestellten Aufgaben in herrlicher Kostümierung mit viel Elan, Freude und Geschick erfüllten. Dies war natürlich viel leichter durch die Anfeuerung der Eltern!

Zum Mittagstisch wurden auf oben erwähnter Kochstelle "Berner Würstl" mit Pommes Frites zubereitet. Hier zeigten sich der Küchenchef, sowie die Kochstelle dem Ansturm nicht gewachsen, doch waren letztlich hoffentlich alle satt.

Nach Tisch folgte das "Oberhof-Manöver" der Pfadfinder, bei welchem Feuerwehr, Kletter- und Seiltechnik, sowie Erste Hilfe gezeigt wurde. Es ging auch hier nicht ganz ohne Pannen, doch wurden alle aus den Flammen gerettet und versorgt.

Den Abschluß bildete eine Hl. Messe mit P. Paulus und anschließenden Verleihungen von Spezialabzeichen.

Ich danke allen Eltern und Freunden der Gruppe für die Teilnahme am Gruppentag 1971, für die dabei erhaltenen Anregungen und Tips, sowie ganz besonders für die Hilfe zum Ankauf des "Traumzeltes", wurden doch S 1400,-- dafür gespendet (siehe oben erwähntes Schild) und damit ist das zelt gesichert.

F. DIE GRUPPENLEITUNG
der Gruppe 16 "Schotten"

FM Peter Müller

Sehr geehrte Eltern unserer Wölflinge!

Das Sommerlager ist vorbei, ein neues "Wölflingsjahr", bereits 2 Monate alt, hat wieder begonnen.

Unsere Meute umfaßt derzeit: 26 Wölflinge davon
 10 Neulinge

Zu Beginn die neuen Rudeteilungen:

RUDEL SCHWARZ

Leitwölfling:	HIEHS	Andreas
Hilfsleitwölfling:	MARESCH	Hans Peter
	BABUDER	Michael
	CAVALLAR	Georg
	ZUBA	Reinhard
	BERGER	Michael
	ULRICH	Erwin
	LIPNER	Willi
	HUDE	Roland

RUDEL WEISS

Leitwölfling:	HARTIG	Johannes
Hilfsleitwölfling:	POLAK	Peter
	CAVALLAR	Alexander
	KUGLER	Martin
	TEMSCH	Willi
	BERGHAUS	Alexander
	BÖHM	Christian
	KUDERNA	Max
	HUBER	Peter

RUDEL GRAU

Leitwölfling:	CHIARI	Thomas
Hilfsleitwölfling:	BREUNIG	Martin
	SCHLAGER	Christoph
	BURGHARDT	Andreas
	SCHLEISS	Gernot
	MARECEK	Michael
	BÖHM	Peter
	MACHER	Christian

Unsere vorangegangenen Heimabende standen wie immer im Zeichen des SPIELENS und der Wölflingerprobungen. Die weitere Gestaltung umschließt bis zu Beginn des Weihnachtsbasars am 27.11.1971, ausschließlich Arbeiten für diesen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich jetzt schon allen Eltern für die liebenswerte und aufopfernde Mitarbeit danken.

In der Zeit zwischen Basarbeginn und Weihnachten werden unsere Heimabende das altgewohnte Bild, nämlich das des SPIELENS und der Wölflingerprobungen annehmen.

Erfreulich ist zu berichten, daß der durchschnittliche Heimabendbesuch 22 Wölflinge beträgt.

Als Abschluß dieses Jahres findet eine Weihnachtsfeier verbunden mit der Weihnachts-Guten-Tat, Verleihungen, Ernennungen und Überstellungen statt.

Die heurige Wölflings-Weihnachts-Gute-Tat soll mithelfen LEPRAKRANKE KINDER in aller Welt zu unterstützen. Das Geld hierfür wird jetzt schon e i f r i g von den Kindern gesammelt, mit einer kleinen UNTERSTÜTZUNG von Ihrer Seite hoffe ich im Rahmen der Weihnachtsfeier doch einen ansehnlichen Betrag übergeben zu können.

Da Kinder bei Feiern aller Art immer Hunger bekommen, richtet sich meine Bitte an Sie, uns zu helfen die hungrigen Mäuler zu stopfen und uns mit "Nahrung" zu versorgen.

Zu einem großen Erfolg für die Wölflinge gestaltete sich der von der Gruppe 4 am 3.10.1971 veranstaltete JUBILÄUMSSTERNLAUF. Nach einem 2 stündigen,anstrengenden Wettkampf konnten wir einen ausgezeichneten 3.Platz von 22 teilnehmenden Meuten (ca. 300 Wölflingen) belegen.

Mein besonderer Dank gilt hier Frau CHIARI und Frau POLAK, für Bereitstellung von Kraftfahrzeugen.

Nochmals allen Teilnehmern, besonders aber den vielen Neulingen, die das erstemal an einem so großen Wettkampf teilgenommen haben, herzlichste Gratulation.

Möchte mich abschließend bei allen Altpapier sammelnden Eltern auf das aufrichtigste bedanken, und mit der Bitte enden, ebenso eifrig W E I T E R Z U S A M M E L N.

Ihnen sehr geehrte Eltern, wünsche ich auf diesen Wege gesegnete und fröhliche Weihnachten, sowie ein recht glückliches und erfolgreiches Neues Jahr Ihr sehr

ergebener

Anton Scharl

A k e l a

PS!: Bitte auf unsere hungrigen Mäuler nicht zu vergessen!

TERMINE

14.Nov. 1971	AUSFLUG	Dauer von 7.45 - 15,00 Uhr
27.Nov. 1971	ADVENTKRANZ-WEIHE	PFLICHT !
	Näheres wird im Heimabend bekanntgegeben.	
19.Dez. 1971	GUTE TAT PFARRE	PFLICHT!
21.Dez. 1971	LETZER HEIMABEND im heurigen Jahr WEIHNACHTSFEIER	

BERICHTE AUS DEM TRUPP:

Liebe Eltern !

Bevor wir Ihnen aus dem Truppleben berichten, möchten wir Ihnen die Führer und die Patrullen des Trupps vorstellen:

FM Heinz Weber	22 Jahre, Chemiestudent 1010, Gonzagagasse 19/9	Tel.: 63 02 51
HFM Wolfgang Krones	19 Jahre, Mittelschüler 1010, Freyung 6/4/7	Tel. 63 40 524
Günter Brandt	17 Jahre, Apparateglasbläser 1090, Währingerstraße 26	Tel. 34. 51 14 oder 39 19 855
Adolf Platzatka	17 Jahre, Bankbeamter 1090, Universitätsstraße 6	Tel. 42 39 383

Patrulle FUCHS: (Seniorenpatrulle)

K Christian Hilpert
HK Heinz Patzelt
Clemens Vintschgau
Josef Freudenthaler
Christoph Höbinger
Harold Wallner
Georg Danek
Phillip Sorgo

Patrulle BISON:

K Peter Schmidgruber
HK Markus Hilpert
Michael Schleiss
Franz Hofirek
Thomas Gruber
Wolfgang Köpf
Alexander Franz
Antonius Lenhardt
Paul Rosenkranz

Patrolle SCHWALBE:

K Philipp Hartig
HK Philipp Sternberg
Herbert Hild
Christoph Sigmund
Rolf Bachmann
Stefan Wollmann
Etienne Gos
Mathias Franz
Martin Schlinke

Am Beginn des neuen Pfadfinderjahres feierte die ganze Gruppe eine Hl.Messe in der Krypta der Schottenkirche. Wir danken allen Eltern, die unserer Einladung zur Mitfeier dieser Hl.Messe gefolgt waren.

Am Sonntag, den 19. September führten wir einen Ausflug durch, der zum Ablegen der Erprobungen für das Spezialabzeichen **B e s c h l e i c h e n** diente: über die Hälfte der Teilnehmer bestanden diese Erprobung.

Neben dem normalen Heimabendprogramm, das stark unter dem Einfluß des Weihnachtsbasars steht, führten wir auch einige Sonderveranstaltungen durch: unsere Juniorpfadfinder besichtigten unter abenteuerlichen Umständen den Glockenturm der Schottenkirche. Unsere Senioren waren zweimal beim Österreichischen Versuchssenderverband zu Gast und wurden dort in die Grundlagen des Amateurfunkens eingeweiht. Beim 2. Besuch konnten wir am Jamboree on the Air teilnehmen und mit Funkstationen aus Österreich, England und Persien in Verbindung treten.

Trotz des äußerst kühlen Wetters nahmen 13 Pfadfinder und Rover unserer Gruppe am Landessportwettkampf der Wr. Pfadfinder am 17. Oktober 1971 teil und konnten einige gute Erfolge erringen. Das Sportabzeichen der Wr. Pfadfinder für einen Platz unter den ersten 10 errangen Peter Schmidgruber im 300m Lauf, im Weitsprung und im 60m Lauf, und Christian Hilpert für seine Leistung im 300m Lauf. Bei den Rovern siegte Paul Winklehner im Fünfkampf der Männer, im Fünfkampf der Jugend A belegte Michael Hübl den 2. und Karl Velechovsky den 4. Platz.

Den am 20. Oktober 1971 im Heimabend durchgeführten Radgeschicklichkeitswettkampf gewann von 21 Teilnehmern Philipp Hartig vor Heinz Patzelt und Etienne Gos. Wir mußten jedoch feststellen, daß die für das Spezialabzeichen Radfahren geforderte Fertigkeit im Radreparieren bei 90 % der Pfadfinder nicht vorhanden war.

Bei schönstem Herbstwetter führten wir am 26. Oktober 1971 eine Radwanderung durch. 14 Teilnehmer legten eine beachtliche Strecke von fast 100 km zurück. Folgende Route wurde dabei gefahren: Wien-Klosterneuburg-Kierling-Gugging-St. Andrä vor dem Hagentele-Tulln-Stockerau-Kreuzenstein-Strebersdorf-Wien. In den Auen bei Kreuzenstein wurde eine lustige Radralley durchgeführt. Trotz der nicht kurzen Strecke wurden viele Pausen gemacht, einige Pfadfinder fuhren sogar die Straße zur Burg Kreuzenstein hinauf.

Und nun möchten wir Ihnen eine kurze Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen geben: am 18. u. 19. Dezember führen wir für die Seniorpfadfinder eine Schiwanderung durch. Auf dieser kann auch das Spezialabzeichen Schifahren erworben werden. Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Am 29. u. 30. Januar findet der Wr. Landesschiwettkampf für Pfadfinder und Rover am Unterberg statt. Die Anreise wird mit einem Autobus erfolgen, die Fahrtkosten betragen ca. 60.-, das Startgeld 10.-. Um uns rechtzeitig anmelden und Plätze sichern zu können, müssen die Anmeldungen bei gleichzeitiger Bezahlung aller Kosten spätestens bis 15. Dezember bei der Truppführung eingelangt sein! Selbstverständlich ist die Anreise auch mit Privatfahrzeugen möglich, doch muß uns dies bereits bei der Anmeldung definitiv bekanntgegeben werden, eine spätere Nachmeldung für den Autobus ist leider nicht möglich.

Weiters ist geplant, an einem Februarwochenende ein Zeltlager im Schnee durchzuführen.

NUR FÜR HARTE SENIOREN UND ROVER !

ACHTUNG ! WICHTIG ! ACHTUNG ! WICHTIG ! ACHTUNG ! WICHTIG ! ACHTUNG ! WICHTIG !

Auch ein Pfadfinderheim muß gereinigt werden !

Zu diesem Zweck ist jeweils eine Patrouille als Dienstpatrouille eingeteilt, die anschließend an den Heimabend das Heim säubert. Wir bitten alle Eltern um Verständnis, daß dadurch für die Mitglieder der Dienstpatrouille der Heimabend eben erst um ca. 19.50 Uhr endet ! Aus Gründen der Gerechtigkeit können wir in Zukunft niemanden aus der Dienstpatrouille mehr gestatten, das Heim vor Beendigung der Reinigungsarbeiten zu verlassen !

TRUPPCHRONIK
=====

Durch Ablegung seines Pfadfinderversprechens wurde bei der Gruppenmesse am 15. September 1971 in den Trupp aufgenommen:

Stefan Wollmann

Zum Pfadfinder II. Klasse wurde ernannt:

Franz Hofirek

Folgende Spezialabzeichen wurden verliehen:

Für KOCHEN an Christian Hilpert
Philipp Sternberg

Für Schwimmen an Heinz Patzelt

Für Lagern an Michael Schleiss

Am Gruppentag am 10. Oktober 1971 wurden folgende Spezialabzeichen verliehen:

Für BESCHLEICHEN an Philipp Hartig
Herbert Hild
Christian Hilpert
Markus Hilpert
Franz Hofirek
Peter Schmidgruber

Für MINISRIEREN an Markus Hilpert



FÜR
PFADFINDER



11. November Sporttraining für Pfadfinder
Des Training findet jeden 2. Donnerstag
in der Turnhalle der Volksschule Wien 1,
Börsegasse 6 von 18.00-20.15 Uhr statt.
- 27., 28. November WEIHNACHTSBASAR
5. Dezember Es wird rechtzeitig bekanntgegeben und ein-
10., 11., 12. geteilt werden, an welchen Verkaufstagen und
Dezember zu welchen Verkaufszeiten die Pfadfinder
ihren Dienst versehen !
1. Dezember Heimabend in Uniform
- 18.-19. Dezember Schiwanderung
Nur für Seniorpfadfinder
22. Dezember Weihnachts-Gute-Tat
12. Januar 1972 1. Heimabend nach den Ferien

Abschließend wollen wir Ihnen, sehr geehrte Eltern, für alle Hilfe im vergangenen Jahr danken. In diesem Jahr hoffen wir noch besonders auf Ihre Hilfe bei der Werbung für den Weihnachtsbasar. Auch möchten wir Ihnen bereits jetzt, da dies die letzte allgemeine Möglichkeit ist, Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 1972 wünschen !

Die Truppführung